

Pressemitteilung

Berliner Krebsgesellschaft e.V.

Anika Niebrügge

13.10.2005

<http://idw-online.de/de/news131824>

Buntes aus der Wissenschaft
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
regional

Berliner Krebsgesellschaft e.V. und Aktionsbündnis "Hoffnung bei Darmkrebs" laden ein zum Darmkrebs-Informationstag

Unter dem Titel "Hoffnung bei Darmkrebs" findet am Mittwoch, den 26. Oktober 2005 bei der Berliner Krebsgesellschaft e.V., Robert-Koch-Platz 7, Berlin-Mitte, eine Patientenveranstaltung statt. In der Zeit von 16.00-19.00 Uhr informieren Experten interessierte Besucher kostenlos zum Thema Darmkrebsprävention und -therapie.

Rund 66.000* Menschen in Deutschland erkranken jedes Jahr neu an Darmkrebs. Noch bis vor einigen Jahren war Darmkrebs ein Tabuthema, die Vorsorgeuntersuchung ein Angebot, das kaum in Anspruch genommen wurde. Zusammen mit dem Aktionsbündnis "Hoffnung bei Darmkrebs" möchte die Berliner Krebsgesellschaft e.V. deshalb umfassend über Möglichkeiten der Vermeidung, Diagnose und Therapie von Darmtumoren aufklären. Die interessierte Bevölkerung, Patienten und deren Angehörige sind herzlich eingeladen zum Informationstag "Hoffnung bei Darmkrebs" am 26. Oktober 2005. Ab 16.00 Uhr geben Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen an Informationsständen Auskunft zur Thematik aus ihren Erfahrungen. Die Besucher haben insbesondere Gelegenheit, sich über moderne Behandlungsverfahren und die endoskopische sowie die virtuelle Darmspiegelung zu informieren. Ergänzt wird die Informationsveranstaltung zwischen 17.00 und 18.30 Uhr durch aktuelle Vorträge zum Thema Darmkrebs. Dr. Berndt Birkner stellt die Arbeit des Aktionsbündnisses "Hoffnung bei Darmkrebs" vor, Prof. Dr. Dr. Peter M. Schlag informiert über moderne Operationsmethoden und Prof. Dr. Klaus-Peter Hellriegel über Möglichkeiten der Chemotherapie. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Berliner Krebsgesellschaft e.V. unter der Telefonnummer 030-280 41 955.

Patiententag "Hoffnung bei Darmkrebs"
Mittwoch, 26. Oktober 2005, 16.00-19.00 Uhr
Kurzvorträge 17.00-18.30 Uhr
Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Zum Aktionsbündnis "Hoffnung bei Darmkrebs":

"Hoffnung bei Darmkrebs" wurde im Januar 2004 unter der Schirmherrschaft von Star-Koch Eckart Witzigmann gegründet. Ziel des Aktionsbündnisses ist es, die Darmkrebsvorsorge zu fördern und Patienten sowie deren Angehörigen direkte Ansprechpartner zu vermitteln. Als Kooperationspartner der Initiative haben sich die Sektion Gastroenterologie im BDI, die Barmer Ersatzkasse, die Stiftung Lebensblicke und sanofi-aventis zusammengeschlossen.

* Quelle: Arbeitsgemeinschaft Bevölkerungsbezogener Krebsregister und Robert-Koch-Institut, 2004

Pressekontakt:
Anika Niebrügge, Berliner Krebsgesellschaft e.V.



Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin
Tel.: 030-280 41 955, Fax: 030-282 41 36
E-Mail: info@berliner-krebsgesellschaft.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.berliner-krebsgesellschaft.de>

